

Medienmitteilung vom 24.09.2010

21. Nationales Adligenswiler Badmintonturnier

## **Nachwuchsspieler sammeln wertvolle Punkte in der Badminton Swiss Series**

**Am Wochenende kämpften in Meggen weit über 200 SpielerInnen aus der gesamten Schweiz auf technisch hohem Niveau in packenden Spielen um den Sieg und die ersten Punkte der diesjährigen Badminton Swiss Series.**



Text von Marit Seidel

ADLIGENSWIL. Auch dieses Jahr wartete das Adligenswiler Badmintonturnier am vergangenen Wochenende als Auftakt in die Badminton Swiss Series (BSS) mit einer Rekordbeteiligung und weit mehr als 400 Spielen auf. Trotz gedrängtem Zeitplan können die Organisatoren auf ein erfolgreiches Turnierwochenende ohne Engpässe zurückblicken.

### **Badminton Swiss Series immer beliebter bei Nachwuchsspielern**

Das diesjährige Adligenswiler Turnier wurde mehr denn je von jungen ambitionierten Spielerinnen und Spielern geprägt. Etwa 80% der Teilnehmer stellten Nachwuchsspieler der Altersklassen U12 bis U19. Die Sieger in den verschiedenen Disziplinen und Kategorien wurden an diesem Turnier selten zuvor von so vielen verschiedenen Vereinen gestellt. Es ist offensichtlich, dass die Juniorenarbeit in zahlreichen Vereinen von grosser Bedeutung ist und Früchte trägt.

### **Dreifach-Erfolg von Jenny Kobelt**

Der Werdegang von Jenny Kobelt (U19, BC Adliswil) am Adligenswiler Badmintonturnier ist bemerkenswert. Im Jahr 2007 gewinnt Jenny das Damen-Einzel in der Kategorie D, 2008 in der Kategorie C und in diesem Jahr steht sie zuoberst auf dem Podest in der Kategorie A3/B. Im Finalspiel kann sie sich aber nur äusserst knapp gegen die um einiges jüngere Simone von Rotz (U15, BC Zug) behaupten. An der Seite von Clubkollegin Fabienne Morf (U19) wusste Jenny auch im Damen-Doppel A3/B zu überzeugen. Auch im Mixed-Doppel setzte sie mit dem Routinier Thomas Kroyer (BC Adliswil) ihren Siegeszug fort. Die an Nummer 1 gesetzte Paarung wankte nur im Gruppenspiel gegen Bissig/Ducoli vom BC Zug, trumpfte dann aber bis ins Finalspiel souverän auf.

Den Vierfach-Erfolg des BC Adliswil komplettierte Pernille Vigand gemeinsam mit Luca Minervini vom Team Shuttlezone (beide U17) im Mixed-Doppel C.

### **Achtungserfolge der Jüngsten**

Besonders erfreulich sind die Resultate der jüngsten Spieler im Teilnehmerfeld. Gleich in drei Disziplinen konnten sich U15 SpielerInnen gegen ihre ältere Konkurrenz mit viel Spielwitz und vor allem ausgefeilter Technik durchsetzen.

Das Nachwuchstalents Nico Votta (BC Wittenbach) gewinnt das Herren-Einzel der Kategorie D in einem heiss umkämpften Spiel. Nachdem er sich im ersten Satz klar

geschlagen geben musste, setzte er sich trotz scheinbar körperlicher Unterlegenheit in zwei weiteren knappen Sätzen gegen den älteren Lukas Kühberger (U17, BC Fislisbach) durch. Im Damen-Einzel C machten ebenfalls zwei U15 Spielerinnen den Sieg unter sich aus. Ronja Stern setzte sich in drei hart umkämpften Sätzen gegen Irina Kölbener durch, die ihrerseits im Damen-Doppel C triumphierte. Gemeinsam mit Chantal von Rotz schaltete sie die an Nummer 1 gesetzten Schärer/Kunz souverän in 2 Sätzen aus. Das Halbfinalspiel gegen Stern/Korstick kann wohl als das wahre Finalspiel betrachtet werden. Der Sieg war heiss umkämpft, in den Sätzen 2 und 3 gingen die beiden Paarungen jeweils in die Verlängerung.

### **Junge Frische gegen Routine**

Nur in drei Disziplinen konnten sich routinierte Spieler durchsetzen. Sarah Langanauer gewinnt ohne Satzverlust das Damen-Einzel in der Kategorie D, Marc Hauenstein und Christoph Neff kämpfen sich im Herren-Doppel D an die Spitze und sich Sebastian Nufer und Mike Suter setzen sich im Finalspiel im Herren-Doppel A3/B knapp durch.

Alle übrigen Disziplinen waren fest in der Hand von SpielerInnen der Altersklasse U17. Serafin Fürbringer vom BC Gebenstorf zeigte im Vergleich zum letzten Jahr, wo er sich in der Kategorie D nicht behaupten konnte, riesige Fortschritte. Nach einigen Anfangsschwierigkeiten liess der Gebenstorfer nichts mehr anbrennen und brachte den Sieg im Herren-Einzel C souverän nach Hause. Gemeinsam mit Timon Hotz liess Serafin Fürbringer der an Nummer 1 gesetzten Paarung keine Chance und siegte ohne Satzverlust ebenfalls im Herrendoppel C. In der Kategorie A3/B kämpften zwei U17 Spieler in einem sehr ausgeglichenen Spiel um den Sieg. Schlussendlich konnte sich Michael Käser vom BC Bubendorf in zwei knappen Sätzen dank besserer Nervenstärke durchsetzen.

Die Finalspiele im Mixed-Doppel D und Damen-Doppel D machten ebenfalls U17 Spieler in spannenden 3-Satz-Entscheidungen unter sich aus. Nach einem verschlafenen ersten Satz siegten Ramona Niffeler und Joelle Zehnder doch noch im Damen-Doppel. Ebenfalls über drei spannende Sätze wurde das Mixed-Doppel D ausgefochten. Natascha Korstick und Lukas Kühberger kamen immer besser ins Spiel und konnten das Finalspiel schlussendlich für sich entscheiden.

Am Adligenswiler Turnier kamen alle Zuschauer in den Genuss spannender, abwechslungsreicher mit viel Spielwitz gespickter Spiele. Es war ein Genuss, die tollen Leistungen der jungen Spieler am Adligenswiler Turnier mit zu verfolgen. Mit Spannung kann man das nächste Turnier der Badminton Swiss Series erwarten. Der Siegeswille und der kämpferische Einsatz der Nachwuchsspieler garantieren wiederum spannende Spiele auf einem technisch hohen Niveau.

**Alle Infos im Internet unter [www.bssonline.ch](http://www.bssonline.ch)**

BC Adligenswil im Internet unter [www.bcadligenswil.ch](http://www.bcadligenswil.ch)